

11.12.2019

## **Fahrradstraße in der Maria-Theresia-Straße**

### **Antrag**

Der BA 5 fordert die Verwaltung auf, die Anordnung einer Fahrradstraße in der Maria-Theresia-Straße erneut zu prüfen und dabei folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. In der Ablehnung wurde argumentiert, dass das niedrige Radverkehrsaufkommen in der Maria-Theresia-Straße es nicht zulasse, eine Fahrradstraße anzuordnen. Es gibt allerdings parallel zur Maria-Theresia-Straße ein sehr hohes Radaufkommen. Dieser Radverkehr nutzt regelwidrig die Grünanlagen (Maximiliansanlagen). Dieser Radverkehr soll in der Berechnung berücksichtigt werden.
2. Der Stadtrat hat beschlossen, den Europaplatz nezugestalten. Hieraus ergibt sich die Chance, die Durchlässigkeit für den Radverkehr von der Maria-Theresia-Straße zur Möhlstraße zu verbessern.

### **Begründung**

Zu 1. Die Maximiliansanlagen sind als Erholungsflächen für die Bevölkerung in den angrenzenden Stadtbezirken gedacht. Selbstverständlich nutzen auch Radfahrerinnen und Radfahrer sehr gerne die Grünanlagen für ihre täglichen Wege. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Radverkehrs sollte insbesondere für den schnell fahrenden Radverkehr eine attraktive Alternative angeboten werden, um Konflikte in der Grünanlage vorzubeugen.

Eine Fahrradstraße in der Maria-Theresia-Straße bietet sich deshalb an: Diese Strecke ist als Radnebenroute eingestuft, sie ist ebenerdig und frei von gefährlichen Kreuzungen oder Einmündungen. Der Kfz-Verkehr könnte hier auch in einer Fahrradstraße gut abgewickelt werden. Außerdem könnte dieser auf die Ismaninger Straße ausweichen, was dem Radverkehr nicht zu empfehlen ist.

Zu 2. Bei einem Ortstermin, der durch den Unterausschuss Verkehr gemeinsam mit VertreterInnen des BA Bogenhausen durchgeführt wurde, wurde eine verbesserte Querung des Europaplatzes für den Rad- und Fußverkehr insbesondere an der östlichen Seite gefordert. Die Neugestaltung des Platzes bietet nun die Chance, hier eine verbesserte Querung einzuplanen. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, dem Radverkehr bereits jetzt frühzeitig diese Route als zügige Alternative zu den Grünanlagen oder der Ismaninger Straße schmackhaft zu machen.

Fotos:

Das Radfahren ist – entgegen dem guten Glauben der Radfahrerinnen und Radfahrer – in den Maxanlagen auf dem Isarhochufer überall ausgeschlossen.



Fraktionssprecherin Nina Reitz

Adelheid Dietz-Will  
Helge Maul  
Heinz-Peter Meyer

Nicole Meyer  
Tilla Meyer  
Nina Reitz

Lena Sterzer  
Barbara-Silvia Schuster  
Hermann Wilhelm

Au-Haidhausen

**SPD**